

Zeitschrift: Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa

Herausgeber: Gesellschaft Pro Vindonissa

Band: - (1949-1950)

Rubrik: Finanzielles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Finanzielles

Die Vindonissaforschung leidet darunter, daß die für Ausgrabungen bestimmten Mittel in keinem Verhältnis stehen zu dem riesigen Forschungsareal. Das war ja vor dem Kriege ganz anders, als uns Bund und Kanton zu Arbeitsbeschaffungszwecken jährlich bedeutende Summen zur Verfügung stellten. Da konnten wir den Lagerplan jedes Jahr um ein beträchtliches Stück erweitern. Heute ruht die Ausgrabungstätigkeit im Lager selber vollkommen. Immerhin verdanken wir der Regierung des Kantons Aargau einen Extrabeitrag von Fr. 500.— an die Notgrabung in Oberburg.

Um nichts unterlassen zu haben, wagten wir dieses Jahr eine Werbeaktion bei der Aargauischen Industrie. Wir freuen uns, für folgende außerordentliche Zuwendungen Anerkennung und Dank aussprechen zu können:

	Fr.
Kraftwerk Laufenburg	100.—
Portlandzementwerk Siggenthal	200.—
Kabelwerke Brugg A.G.	500.—
Aargauische Hypothekenbank Brugg	100.—
Hypothekarbank Lenzburg	100.—
Möbel-Pfister A.G., Suhr	30.—
Härdi-Müri, Oberentfelden	20.—
Eichenberger, Zigarrenfabrik, Beinwil	20.—
Brown, Boveri & Cie., A.G., Baden	200.—
Riniker & Cie., Rapperswil	50.—
Jäggi, Hoch- & Tiefbau, Brugg	100.—
Stadtmühle Aarau	20.—
Riniker & Cie., A.G., Zofingen	30.—
Hunziker A.G., Brugg	50.—
Huber & Annacker, Aarau	20.—
Ziegelei Kölliken	50.—
Zementfabrik Holderbank	500.—
Treupha A.G., Baden	20.—
Reinle & Bolliger A.G., Baden	20.—
Jura-Zementfabriken A.G., Aarau	500.—
Kupferdraht-Isolierwerk, Wildegg	100.—
A. Müller A.G., Lenzburg	100.—
G. Meyer A.G., Wohlen	50.—
Fehlmann A.G., Schöftland	20.—

Im Sommer 1950 werden wir mit diesen Spenden wenigstens eine kleinere Ausgrabung durchführen. Wann aber wird es wieder einmal eine Kasernengrabung oder die Untersuchung irgendeines wichtigen Bauwerkes an der Via principalis geben?